

ZAC VARIÉTÉ

Zauberkunst - Artistik - Comedy

Zwischen dem 1. und 11. (evtl.18.) Februar
in der Waggonhalle Marburg
Jeweils um 20 Uhr
sonntags um 18 Uhr
www.zac-variete.de
www.waggonhalle.de

Das 49. ZAC-Variété, in der Waggonhalle wird ein Zauber-ZAC: Fantasiervolle ZauberKunst der unterschiedlichsten Art gepaart mit Poesie, Spannung, Komik, Temperament und so weiter.

Die Künstlerinnen und Künstler haben schon viel über das Marburger ZAC-Variété gehört und freuen sich auf ihr Winterpublikum in Marburg. Und natürlich wird auch ein Meister der Magie durch unser Programm führen:

Unser Moderator heisst **Monsieur Brezelberger** (sprich: Bresselberschee), er ist der Kugelblitz des Varietés, oder die Symbiose aus David Copperfield und Michael Schanze.

Wer Brezelberger im letzten Februar schon mal im Winter-ZAC erlebt hat, weiß um den schmalen Pfad zwischen genialer Zauberei und grandiosem Scheitern. Mit Leichtigkeit hatte der echt unechte Franzose das Publikum um den kleinen Finger gewickelt.

Selbst bei riskantesten Experimenten verliert Monsieur nie die Contenance, höchstens seinen französischen Akzent. Kurzum: Comedy Magic Deluxe. Obwohl... die Zuschauer sollten schon hellwach sein, damit sie weder die Magie aus der „Lameng“, noch eine der vielen Sprachverdrehungen verpassen, wenn Brezelberger von seinen Abenteuern in Lourdes erzählt oder intime Details aus der Zeit im Libido ausplaudert.

Hinter Monsieur Brezelberger steckt Michael Leopold, ehemaliges Ensemblemitglied des Frankfurter Kabarett/Theater „Die Schmiere“ und Mitbegründer der mittlerweile zum Kult avancierten „Magic Monday Show“ die im Theater DIE KÄS nicht nur Montags stattfindet. <https://www.brezelberger.de/>



minimalistische Kleidung statt Glimmerjackett. Eine stimmige Inszenierung statt reißerischer Sensation. Und die Zeichnung eines authentischen Frauenbildes ohne Allüren und stereotype Ansätze, das den Aspekt des Frauseins gar nichts erst aufkommen lässt. Es ist die Selbstverständlichkeit ihres Tuns, die zu einem neuen Selbstverständnis beiträgt – und das in stiller Bescheidenheit.

Die junge Frau ist mit ihrer Darbietung um die Welt gereist, ist in etlichen Ländern aufgetreten, gilt in Frankreich nach ihrem Auftreten in „France got Talent“ als Star, hat in Las Vegas Penn und Teller so sehr begeistert, dass sie ein weiteres Mal zu „Fool Us“ eingeladen wurde. „Das ist so gut, so frisch“, war Penn von Jaanas Pas de Deux hingerissen. <https://jaanafelicitas-magic.com/>

Jaana Felicitas - Magierin des Jahres 2022 und amtierende Deutsche Meisterin der ZauberKunst. Über sie kann man auf der Seite des Magischen Zirkels von Deutschland lesen:

Ihre Darbietung des „Pas de Deux“ mit einem Stuhl ist in mehrfacher Hinsicht etwas gänzlich Neues. Nicht nur, dass es ungewöhnlich ist, einen Stuhl schweben zu lassen. Auch die Inszenierung als gemeinsamer Tanz in einer puristischen Szenerie ist einmalig. Dazu kommt, dass Jaana Felicitas basierend auf ihrer umfangreichen tänzerischen Ausbildung eigene Wege geht, jenseits der klassischen Bilder der ZauberKunst. Schlichte,

Aber auch andere Varieté-Künste sollen nicht zu kurz kommen beim Winter-ZAC im Februar.

An **Luzie-Lou** können sich wahrscheinlich noch einige Besucher und Besucherinnen der Waggonhalle erinnern. Sie Sie gastierte schon mit zwei Absolventen-Ensembles der Staatlichen Artistenschule aus Berlin in der Waggonhalle.

Sie sagt über sich selbst: „In meiner modernen Darbietung zeige ich das Verlangen nach Freiheit, zwischen Übermut und Melancholie entfliehe ich den Zwängen eigener Zweifel.“

Zum Mitschnipsen & Staunen dürfen wir sie in zwei unterschiedlichen artistischen Genres erleben am Luftring und mit ihrer Pole-Artistik. Sie lädt uns ein zu einem emotionalen

Wechselspiel aus Tanz und Akrobatik. Zwei wunderbare zugleich kraft- wie fantasievolle Darbietungen werden unser Publikum mit moderner Eleganz und traumhaften Bildern verzaubern. <https://www.luzie-lou.de/>

! Achtung: Luzie wird am 8. Februar vertreten durch Antje Pöde. !



Auch **Ariane Oechsner** begeisterte mit ihrer Kunst schon in ihrem abendfüllenden Duo-Programm das Marburger Publikum. Umso mehr freut es uns diese experimentier- und improvisierfreudige Allrounderin endlich in unserem Programm erleben zu können. Ihre Choreographien und Bilder, die sie mit Bällen auf der Bühne kreierte, lassen uns die Schwerkraft vergessen, wenn sie auf scheinbar spielerisch perfekte Art den weißen Kugeln zwischen ihren Händen und Füßen das Tanzen gestattet.

Die junge Künstlerin lebt heute in Wien und begeistert nicht nur dort die Menschen mit ihren Antipodenkünsten und Tanzperformances genau wie mit ihren Regie- und Lehrtätigkeiten. Sie ist immer bereit einen innovativen, undisziplinierten Weg zur Kunst zu entdecken und zu erforschen. <https://arianeoechsner.com/>

Seit nunmehr einem Vierteljahrhundert genießt es **Juno** immer wieder aufs Neue die Künstlerinnen und Künstler in die Marburger Waggonhalle einladen zu können, gemeinsam mit ihnen wunderbare Shows zu entwickeln und auf die Bühne zu bringen.

In diesem Jahr legt er mit der Programmgestaltung einen Schwerpunkt auf seine eigene Kunst: die Zauberkunst. Und er lässt es sich nicht nehmen auch mit seinen eigenen magischen Eulenspiegeleien das Ensemble zu verstärken.

www.juno-zauber.de



Nicht fehlen dürfen natürlich die **Jazz-Robots**, unser wunderbares Varieté-Quartett. Die in ihrer unaufdringlichen, bereichernden Art die musikalischen Akzente setzen werden.